

Ehepaar Funke vom TSV Bocholt aufgestiegen



Am vergangenen Donnerstag tanzten Ruth und Matthias Funke von der Tanzsportabteilung des TSV Bocholt ihr letztes Turnier in der Sen II A-Klasse, denn sie holten in Stuttgart im Rahmen der GOC die letzten 9 Punkte, die noch zum Aufstieg in die S-Klasse (Sonderklasse) fehlten. „Wir hatten bereits seit geraumer Zeit die nötigen 10 Platzierungen (alle Plätze von 1 bis 3!), wir haben sogar schon dreizehnmal in der A-Klasse auf dem Treppchen gestanden, uns fehlten nur noch einige Punkte zum Aufstieg“, erläutert Matthias Funke. „Die GOC (German Open Championships) als weltgrößtes Tanzturnier boten den geeigneten Rahmen für den Aufstieg“, freute sich auch Trainerin Gesine Wels vom Tanzcenter Heitmann Wels. Gesine Wels hat wegen des laufenden Tanzschulbetriebs zwar nicht häufig Gelegenheit, ihre Paare zu Turnieren zu begleiten, ließ es sich aber nicht nehmen, in Stuttgart dabei zu sein. „Das war für uns eine große Hilfe, denn wir starteten dann ja am Freitagabend sofort zu unserem ersten Turnier in der S-Klasse – da kann man jede Anfeuerung gut gebrauchen!“, so Funke. Offensichtlich tanzte das Ehepaar Funke in der neuen, der höchsten internationalen Startklasse, dann auch ganz entspannt und kam in die zweite Runde, die am folgenden Samstagmorgen ausgetragen wurde. „Am Ende haben Funkes immerhin 59 Paare hinter sich gelassen – und das ist schon ein großer Erfolg, wenn man bedenkt, dass die gesamte Weltspitze in diesem Turnier am Start war!“, berichtet Gesine Wels stolz.

In Zukunft wird das Bocholter Apothekerehepaar nun etwas kürzer treten müssen, da die Turniere der S-Klasse oft sehr weit entfernt stattfinden. „Leider kann man nicht ständig einen Kurztrip nach Dresden, Nürnberg oder München machen, wenn man voll berufstätig ist,“, erläutert Ruth Funke, „aber hin und wieder werden wir uns auch in der S-Klasse einen Turnierausflug gönnen!“

